

# Auswertung Gästeumfrage

Stand bis 23.11.2017

## Busverbingung Schwyz - Ibergeregg - Oberiberg

### ➤ 1) Welche Fortbewegungsmittel benutzen Sie generell?

- **Privatauto** 9 %
- **Öffentlicher Verkehr (Bus, Zug, etc.)** 36 %
- **Beides ÖV und Privatauto** 54 %

**Mit Velo** -> 1 Antwort

### ➤ 2) Weshalb benützen Sie den Bus auf die Ibergeregg?

Die meisten Busbenützer fahren mit dem Bus um zu Wandern. Sei es um eine Rundreise zu machen, um von verschiedenen Start- und Zielorten zu profitieren und um bequem ohne Auto chauffiert zu werden.

Für die Freizeitgestaltung ist der Bus ebenfalls sehr beliebt. Ausflüge machen, Klettern, Pilzen, auswärts essen und diverse andere Dinge.

Naturliebhaber und Geniesser welchen die Gegend gefällt kommen gerne mit dem ÖV.

Einige benützen den Bus auch um einen Ort oder ein Lagerhaus zu erreichen. Viele besitzen auch eine Ferienwohnung oder ein Haus in der Nähe und fahren gerne mit dem Bus. Natürlich auch Hotelgäste.

Es gibt auch richtige Busfans, welchen die Strecke sehr gefällt und diese gerne als Abendteuer mit den Grosskinder (Hupen zählen) befahren. Umweltbewusste und solche die die Strasse aus Sicherheitsgründen meiden, da sie nicht gerne die enge Passstrasse befahren.

Dann gibt es auch Fahrgäste die kein Auto besitzen und auf den Bus angewiesen sind.

Einige wählen den Bus auch aus Bequemlichkeit und weil er praktisch ist und Abwechslung bringt.

➤ **3) Wie wurden Sie auf die Buslinie 5 aufmerksam?**

Die meisten wurden durch Fahrpläne und durch benützen der öffentlichen Verkehrsmittel auf die Buslinie 5 aufmerksam.

Sehr viele sind Einheimische oder hier wohnhaft und kennen den Ibergeregg Bus.

Zahlreiche haben schon als Kind den Bus benützt und sind diesem treu geblieben.

Natürlich wurde man auch im Internet und durch die Medien informiert.

Durch die SBB stoss man ebenfalls auf die Buslinie.

Einige entdeckten durch Wanderungen den Bus.

Mund zu Mund Werbung, durch Tourismusbüros, kennen des Gebietes und Ferien in der Region.

Eine Antwort (ein Schwyzer) : "Die Buslinie 5 verbindet Gemeinden des alten Landes Schwyz auf kürzest möglichem Weg. Es ist eine Schande, dass für den Weiterbestand dieser Linie gekämpft werden muss."

➤ **4) Was gefällt Ihnen in der Region Ibergeregg - Mythen?**

Die meisten Gäste kommen in unsere Region, weil Ihnen die Natur, die Voralpen und Landschaft mit Ihrer Flora und Fauna gefällt.

Sehr viele geniessen darum das Wandern und dabei die herrliche Aussicht - Rundblick.

Einige sind mit allem sehr zufrieden und besuchen uns regelmässig. Auch die vielen Restaurants mit Ihrer Gastfreundschaft werden sehr geschätzt. Ein wunderbares Sommer- und Wintergebiet. Ein Bijou und für viele ein Stück Heimat.

Die Ruhe sei einmalig in diesem Naherholungsgebiet. Zentral, nah, gut erreichbar und authentisch. Die Alpwirtschaft ein wichtiger Teil davon. Gutes vielseitiges Angebot. Tolle Busverbindung in Kombination mit den Bahnen.

➤ **5) Wie wurden Sie auf die Region Ibergeregg - Mythen aufmerksam?**

Sehr viele Besucher sind Einheimische oder kennen die Region seit Ihrer Kindheit.

Mehrere Gäste wurden durch Mund zu Mund Werbung auf uns aufmerksam. Durch Nachbarn, Verwandte oder Bekannte etc.

Einige sind auch in der näheren Umgebung wohnhaft.

Viele entdeckten unsere Region durch Wanderungen oder Wanderkarten. Auch in Kletterführern stoss man auf uns.

Durchs Internet und die Medien.

Aufenthalt in einem Ferienhaus oder einer Ferienwohnung. Auch in Lagerhäuser.

Die Region kennt man einfach, meinten einige Gäste.

Durch Freizeit- und Sporttätigkeiten, wie Skifahren im Winter.

Die Nähe ins Naherholungsgebiet lockt mehrere Besucher an.

Auch in Tourismusbüros sind wir präsent.

➤ **6) Was fehlt in der Region Ibergeregg - Mythen? Was könnte verbessert oder optimiert werden?**

Sehr viele beanstanden nichts oder geben keinen Kommentar ab.

Die Buslinie soll erhalten bleiben, sie würde sehr fehlen.

Mehr Fahrten sind gewünscht, stündlich, am Wochenende regelmässiger und die Saison verlängern eventuell mit kleineren Fahrzeugen (bei schlechtem Wetter).

Ein Winterbus ist ebenso erwünscht, einige denken sogar an einen Ganzjahresbus. Anschlüsse verbessern. Mehr Kombiangebote mit den Bahnen. Eine App zum anmelden für den Bus war auch eine Idee.

Bänkli bei den Wanderwegen und an den Busstationen werden vermisst.

Unterhalt Wanderwege verbessern.

Ausbau der Strasse, denn viele haben Respekt vor der engen Passstrasse. Mehr Breite wird gewünscht.

Mehr Übernachtungsmöglichkeiten, mehr Angebote für Familien -> familienfreundlicher.

Sanfter Tourismus nicht zu viel, jedoch etwas Spezielles bieten.  
Marketing verbessern.

Eine Antwort: Unterstützung Bus "Ich wünsche mir: Dass alle, die die Ibergereg als Naturschutzgebiet gemacht haben bereit sind finanziell grosszügig mitzumachen!"

➤ **7) Besuchen Sie uns auch im Winter?**

➤ **Ja** 66 %

➤ **Nein** 31 %

? -> 3 Antworten

➤ **8) Sind Sie überwiegend unter der Woche oder am Wochenende in der Region unterwegs?**

**Werktags** 18 %

**Wochenende** 18 %

**Werktags & Wochenende** 56 %

**Nur Ferien** -> 1 Antwort

**Bisher noch nie** -> 2 Antworten

- -> 7 %

➤ **9) Braucht es Ihrer Meinung nach die Buslinie 5? Falls ja, warum?**

**JA**                    97 %

-                        3 %

Der öffentliche Verkehr ist wichtig für die Erschliessung. Es ist die einzige Verbindung vom Ybrig nach Schwyz.

Um Rundreisen ohne Auto zu ermöglichen.

Diverse Wanderungen zu tätigen.

Es ist ein Mehrwert für die gesamte Region und den Tourismus.

Hat man kein Auto, ist man auf den Bus angewiesen. Genauso schätzen Ausflügler, Anwohner und Senioren den Bus.

Die Strasse wird entlastet und somit hat es weniger Verkehr. Die Umwelt wird weniger belastet.

Es gibt viele Bus-Fans und Nutzer die sehr enttäuscht wären und der Verlust wäre gross für die ganze Region. Ausserdem sei die Fahrt ein Erlebnis.

Der Bus ist für die Lagerhäuser enorm wichtig als Zubringer.

Viele schätzen das gute Angebot und die Busverbindungen. Die Heimreise wird oft mit dem Bus gemacht.

Eine Antwort: "Die Buslinie braucht es als innerkantonale Alternativ-Strassenverbindung zur H8 mit ergänzenden Funktionen für das regionale Wanderwegnetz".